Ein Nichtjude erkennt die Mündliche Tora

29. Dezember 2020 – 14 Tevet 5781



Der folgende persönliche Aufsatz wurde auf der asknoah.org-Website von einem ehemaligen "karaitischen" Noachiden eingereicht, der zu dem logischen Verständnis kam, dass die karaitische Lehre falsch ist. Sehen Sie sich unbedingt seine Videoserie am Ende dieser Seite an.

Die mündliche Tradition: Meine Entwicklung geht weiter…

Einführung

"Möge ich gelehrig bleiben!"

So beendete ich (als bekennender "karaitischer" Noachide zu jener Zeit) vor einigen Jahren meinen letzten Aufsatz zum Thema einer behaupteten Mündlichen Tora-Tradition und ihrer biblischen und philosophischen Beweise. Die Tatsache, dass ich mein Ende so offen gehalten habe, liegt daran, dass ich erkannt habe, dass das Leben sehr fließend ist, oder, wie meine Frau sagen würde: "Das Leben unterliegt Veränderungen." Ich habe mein Leben als ein Mensch begonnen, der keine starke religiöse Bindung hat. Dann wurde ich Christ, und ich lernte schließlich, mich mit ganzem Herzen an diese Lehre zu hängen. Während dieser Zeit durchlief ich verschiedene Phasen, in denen ich die Lehren anderer und meine eigenen prüfte, indem

ich die Schriften des “Alten” und des “Neuen Testaments” benutzte und alles beiseite legte, was ich an lehrmäßigen Details für unwahr oder unbeständig hielt. Aufgrund dieser Prüfung wurde meine Überzeugung über den Bericht des christlichen “Alten Testaments” oder der eigentlichen hebräischen Schrift (die andere Namen hat, wie “Tanach” und “Jüdische Bibel”) viel stärker, während das Vertrauen in das sogenannte “Neue Testament” schwand. Meine Aufmerksamkeit auf die wahre Bedeutung der Messiasschaft zu lenken, zeigte, dass die Hebräischen Schriften verzerrt und verdreht und untergraben worden waren, besonders von Paulus und seinen modernen Anhängern, um ihre Behauptungen für Lehren, die nicht mit der Tora konform sind, zu rechtfertigen.

Dann verließ ich diese menschengemachte Doktrin, aber ich dachte nicht automatisch, dass es an der Zeit war, Jude zu werden, trotz der Argumente der Karaiten, die ich kennengelernt hatte. Ich übernahm auch nicht die Überzeugungen des orthodoxen Judentums über mündliche Gesetze und Rabbiner. Ich existierte als Außenseiter gegenüber den Juden, während ich ihre *geschriebenen* hebräischen Schriften annahm. Als ich fortfuhr, mein eigenes Verständnis der hebräischen Schrift in Form von persönlichen Kommentaren niederzuschreiben, begann ich mich mehr und mehr auf das traditionelle jüdische Verständnis zu verlassen, und ich sah mich selbst mehr als “Noachide”. Persönlich war ich ein Nicht-Jude mit Ideen, die mit dem orthodoxen Judentum und seinem Mündlichen Gesetz übereinzustimmen schienen, die immer noch ihre Verbindungen und Beweise stark in den Hebräischen Schriften verwurzelt haben. Doch aufgrund meiner damals vorhandenen Kenntnisse dieser Schriften und dem, was ich über das Mündliche Gesetz gelernt hatte, konnte ich einen langen Artikel über die Schwäche schreiben, die ich in den Argumenten zur Unterstützung des Mündlichen Gesetzes sah.

Aber das Mündliche Gesetz blieb in meinem Hinterkopf, da es einige überzeugende Argumente über seine Stärken gab, wie sie

von Rabbi Yosef Mizrachi (oder, Mizrahi) aufgezeigt wurden. Ich glaubte nicht, wie einige “Anti-Mündliche Thora”-Leute, dass das Mündliche Gesetz ein rein von Menschen gemachtes System war, dennoch sah ich nicht genügend Gründe, es so zu sehen, wie es orthodoxe Juden und “fromme” Noachiden im Allgemeinen tun.

All das zeigt mir nur, dass das Leben Veränderungen unterworfen ist. Ich habe festgestellt, dass die meisten starren und unveränderlichen Dinge in diesem Universum tot sind und kein Leben haben. Ich sage nicht, dass jeder auf meine investigative Reise gehen wird, aber man muss eine Reise haben! Man muss an einem Ort beginnen und an einem anderen Ort enden, mit verschiedenen Zwischenstopps in der Mitte, die weder Ihr Ausgangspunkt noch Ihr Ziel sind.

Wie auch immer, das bringt mich in die Nähe der Gegenwart, in der ich beschlossen habe, dass ich ein ernsthaftes Leben für meinen Schöpfer führen möchte, indem ich im Detail nach seinen Gesetzen lebe. Also bestellte ich ein Buch mit dem Titel “The Divine Code” von Rabbi Moshe Weiner (herausgegeben von Ask Noah International), das die 7 Gesetze Noah im Detail beschreibt. Eines der vielen Gebote, die es lehrt (alle klar referenziert, im Detail) ist eine klare Lehre, dass diejenigen, die wissentlich das mündliche Gesetz aufgeben, als böse eingestuft werden. Ich fragte Dr. Schulman, den Herausgeber des Buches und Direktor von Ask Noah International, ob das bedeutet, dass ich nach dem Mainstream-Judentum böse bin. Er wies darauf hin, dass ich die Mündliche Überlieferung vielleicht nicht richtig verstehe, und bat mich, es einfach noch einmal zu überdenken. Das tat ich also, aber dieses Mal wählte ich einen anderen Ansatz als zuvor, als ich gegen das Mündliche Gesetz argumentierte. Hier können Sie meine Grübeleien verfolgen und einfach meine Gedankengänge sehen, während ich viele Dinge neu überdachte.

Originalseite auf Englisch: https://asknoah.org/essay/coming-to-a-realization-of-the-oral-

torah und Deutsch: https://asknoah.org/noachide-erkenntnis-mundlichen-tora